

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

349 (21.12.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 349. Samstag den 21. Dezember 1850.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgeschenken erhielten wir ferner: von Frau R. 6 Ellen Baumwollzeug, Frau geb. Rath M. 1 fl., Frau Fies 1 fl., Frau P. 6 Ellen Leinwand, Frau v. H. Spielzeug, Fr. Kauth 24 kr., Fr. Kaufmann 30 kr.; durch Fr. Godel: von Frau Medizinalrath Buchegger 11 Ellen Druckkattun, Frau K. getragene Kleider, Fr. E. S. 6 wollene Häubchen, Frau Professor Becker 22 Lebkuchen; durch geistl. Rath Gas: von Frau Binkert 6 Sacktücher, Fr. Merk 2 Halbtücher; durch Hauptkassier Eberle: von Ungenannt 1 fl. 6 kr. u. von C. S. 4 Paar Strümpfe; von Frau Späth 6 Paar Strümpfe u. 6 Lebkuchen, Fr. H. ein biberner Mantel, L. H. 12 Paar Strümpfe, Frau Schwab 6 Paar Strümpfe, Frau Konditor Merk 30 Lebkuchen und 3 Pfund Konfekt, Kaufmann Mathis und Leipheimer 20 Ellen Manchester, Stoff zu 3 Schürzchen, Frau Pfarrer Rink 22 Halbtücher; durch Hauptkassier Eberle: von R. S. 5 Halbtücheln und von Frau Kanzleirath Hoffmann 2 Paar Strümpfe und 12 Lebkuchen; durch Frau Oberrechnungsrath Kerler: von Frau Hoffeller, Fischer und Frau Kupferschmied Erleben einige Puppen und verschiedenes Spielzeug, Frau C. P. 4 fl., Frau Doktor B. 3 Halswärmer, 2 Sacktücher, 1 Paar Stauder und 2 fl., Ungenannt 6 Taschentücher, Ungenannt 2 fl., von Frau Hofrath H. 2 fl. 42 kr., Frau St. K. 2 fl.; durch geistl. Rath Gas: von J. G. 1 fl., Ungenannt 2 Paar Schuhe, L. R. 2 Paar Strümpfe, Ungenannt 1 Paar Schuhe; durch Frau v. Hardenberg: von Fräul. v. Freistedt 2 fl., Frau General v. Laroche 1 fl. 24 kr., 3 Ellen Kattun und ein Halbtuch, Frau Professor Welzien 10 fl., Frau Reif 8 fl., Frau v. H. 6 fl. und 12 Ellen Zeug, Frau General v. Freistedt 4 neue Mäntel, 2 Röckchen, 6 Hatstücher und 36 Lebkuchen, Frau Major Scheffel 1 Halbtuch, 3 Sacktücher und 4 1/2 Ellen Kattun; durch Hofprediger Deimling: von Konditor Becker 1 fl. und 1 1/2 Duzend Lebkuchen und von J. W. 1 fl., von Maler Friz, Vater, Betrag einer Rechnung von 1 fl. 42 kr., Tapetenfabrikant Kammerer, Geschenk an einer Rechnung 8 fl. 33 kr.; durch Hauptkassier Eberle: von Frau Verwalter Müller 1 fl., Frau Archivar Rau 6 Ellen Perkal und 6 Halbtücher und von Verwalter W. 1 fl., von Schlossermeister Stelz, Geschenk an einer Rechnung 3 fl.

Wir danken herzlich für diese Gaben.
Karlsruhe den 19. Dezember 1850.

Das Comite.

Waisenhaus.

Im Oktober und Anfang November d. J. hat Hr. Hofseiler Schönher unseren Knaben zur Gartenarbeit 6 Paar Holzschuhe; Hr. Kaufmann Stempf bei der Loosziehung von Gaben für Schleswig-Holstein an 2 Knaben 2 fl.; Frau Bäckermeister M. eine Anzahl Wecke; Hr. Kürschner Singer 1 Tuchklappe; Frau Kirchenrath Sachs Wittwe von Hrn. Hauptmann von Peterzell eine Quantität Holz; Fräul. B. für Mädchen 6 Paar Strümpfe; die Gebrüder Herrmann Söhne 2 Halbtücher; Hr. Gastgeber Hartweg zum rothen Haus und Frau Pastetenbäcker Göb Wittwe Nahrungsmittel; Hr. Professor Gerstner an 2 Knaben 2 fl. 42 kr. und Hr. Lehrer Jäckel denselben 1 fl. und die Herren Schreinermeister Dauber und Himmelheber dem Waisenhaus eine Bettlade geschenkt. Ferner erhielten wir für die Anstalt „von einer Waise an ihrem Hochzeitstage“ aus Freiburg 10 fl. und von Hrn. Gastwirth Liebhauser den Lohn für eine Fuhr mit 1 fl. 12 kr. Wir danken herzlich für alle diese Gaben.

Karlsruhe den 20. Dezember 1850.

Der Verwaltungsrath.

Kreuzersammlung.

Wir laden die ersten und zweiten Sammlerinnen, sowie alle Freunde der Kreuzersammlung hiermit ein, sich Sonntag den 22. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im Saale des Pfundnerhauses einzufinden, um ihnen das Ergebniß der Kreuzersammlung in diesem Jahr und die Vertheilung der Gelder bekannt machen zu können.

Das Comite.

Bekanntmachungen.

(1) [Ausschlusserkenntniß.] Alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen an die Santsmasse des ehemaligen Rittmeisters Beckert von hier bis

jetzt noch nicht angemeldet haben, werden hiermit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Dies wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt

gemacht, daß die erschienenen Gäubiger auf Fortsetzung des Sautverfahrens verzichtet haben.

Karlsruhe den 16. Dezember 1850.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 18. Dezember 1850 wurden verkauft:

203 Mtr. Haber 3 fl. 30 kr.

(eingestellt blieben 65 Master.)

Wegen des heil. Christfestes wird der nächste Fruchtmarkt am Dienstag den 24. d. abgehalten werden.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 69,450 Pfd. Mehl, eingeführt wurden v. 12. Dezbr. bis incl. 18. Dez. 1850 184,793 Pfd. Mehl, davon verkauft 254,243 Pfd. Mehl, 194,002 Pfd. Mehl, blieben aufgestellt 60,241 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe

(3) [Fahnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß des verstorbenen Zimmermeisters Christoph Hellner jun. dahier, werden am

Montag den 23. Dezember d. J. gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Vormittags 9 Uhr im Schlossermeister Weyh'schen Hause, Langestraße Nr. 156, ein verschiedenes Schreinwerk, worunter 1 Chiffonier, 1 Kommod, 1 Sekretär von Mahagoni, 1 Sopha mit 6 Stühlen, 1 großer Schreibtisch, sodann Flaschen und Fässer, und

Vormittags 10 Uhr auf dem Hellner'schen Zimmerplatz vor dem Mühlburgerthor:

ein hölzerner Schopf von 116' Länge und 15' Tiefe, mit Ziegeln gedeckt, ein überdachtes Sägesoch, verschiedenes Holzwerk und Zimmerwerkzeuge.

Karlsruhe den 16. Dezember 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vd. L. Kallmann.

(2) [Pallisaden-Versteigerung.] An dem Blankenlocher Parkzaun werden Samstag den 21. d. M. 1500 Stück alte Pallisaden

gegen gleich baare Zahlung versteigert. Die Zusammenkunft findet Nachmittags 2 Uhr auf dem Hagselfeld-Blankenlocher Weg am Lachen-Jungen statt.

Karlsruhe den 19. Dezember 1850.
Großh. Hoffortamt.

v. Schönau.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 9 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer und Speicher, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher den 23. April zu beziehen. Das Nähere bei Hoffattler Wöttlin im 2. Stock.

Hirschstraße Nr. 4 ist ein heizbares Dachzimmer ganz billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist auf den 23. Januar oder 23. April ein schöner geräumiger

Laden nebst Wohnung zu vermieten. Das Nähere zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 14 im untern Stock. Kreuzstraße (alte) Nr. 7 ist im Seitenbau ein Logis von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

Kronenstraße Nr. 32, bei Kaufmann Barthold, ist auf den 23. Januar der untere Stock zu vermieten.

Langestraße Nr. 187, nahe bei der Waldstraße, ist ein, auf Verlangen auch zwei möblierte Zimmer vornenheraus sogleich oder auf den ersten Januar zu beziehen.

Lyceumstraße Nr. 3 ist im 2. Stock ein Logis von 7 bis 9 Zimmern mit allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten; auch kann es schon am 23. Januar bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 47 sind zwei schön möblierte Zimmer auf den 1. Januar oder später zu vermieten; sowie auch ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel.

Waldhornstraße Nr. 12 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in großer Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Speicher mit Kammer nebst Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Bähringerstraße, nahe am Marktplatz, ist ein geräumiges Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und 1 Alkof, und kann sogleich bezogen werden; auf Verlangen wird auch Stallung dazu gegeben. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 141.

Möblierte Zimmer für stille ledige Herren sind frei bei Kaufmann Hofmann, Langestraße Nr. 181.

Im schönsten Theile der Stadt ist sogleich eine aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansarden bestehende Wohnung im obern Stock, nebst Stallung für 2 Pferde und allen sonstigen Erfordernissen, unter sehr annehmbaren Bedingungen zu vermieten. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von C. Mors, Kasernenstraße Nr. 1.

(3) [Haus zu vermieten.] Ein an der Hauptstraße in Eggenstein stehendes massives zweistöckiges Haus mit 11 Zimmern nebst Dekonomiegebäuden und großem Garten ist auf den 23. April d. J. um billigen Preis, ganz oder theilweise, zu vermieten. Das Nähere Kasernenstraße Nr. 5 dahier.

(1) [Wohnungsgesuch.] Für eine sehr still lebende, einzelne Dame wird eine süßlich gelegene Wohnung von 5-6 Zimmern auf den 23. April oder Oktober gesucht. Wo möglich sollte dieselbe in der Nähe eines zu den Promenaden führenden Thores oder auch in der Stephaniens-, Karls- oder Lindenstraße sein. Anmeldungen auf dem Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, von welchen das eine kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen, das andere nähen kann und mit Kindern gut umzugehen weiß, suchen auf Weihnachten Stellen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 15 im Hintergebäude.

Ein Kaufmädchen wird gesucht: Waldstraße Nr. 45.

Das Mädchen, welches Dienstag den 17. d. M. den schwarzen Pelztragen mit grünem Futter gefunden, und ihn irriger Weise in der Hofapotheke abgeben wollte, wird höflich ersucht, ihn in der Adlerstraße Nr. 4 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Ein vollständiges Dambrett, nebst Dauspiel, von sehr schöner eingelegter Arbeit, mit geschnittenen, Figuren ic. darstellenden Steinen ist zu verkaufen. Der Ertrag ist zu einem wohlthätigen Zweck bestimmt; über dessen Verwendung wird in diesem Blatte der Nachweis geliefert.

Weingefuch.

Es wird ein Quantum alter Wein, (wo möglich 1848r), der trüb, auch ein wenig sähe sein darf, zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

Bei **Veist Mabler**, Waldhornstraße Nr. 56, werden fortwährend Gänselebern gekauft und gut bezahlt; auch Flügelbeinchen werden angekauft.

Privat-Bekanntmachungen.

Bodenwisch-Materialien

empfehle ich zu billigen Preisen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Christbaumlichter, Wachsstöcke aller Art, sowie **Laternenlichter** sind in großer Auswahl eingetroffen und werden billigt abgegeben bei

Karl Friedrich Rupp,
neben der Garnisonskirche.

Auf bevorstehende Festtage habe ich mein bekanntes **Waarenlager** bestens versehen, und empfehle dasselbe unter prompter Bedienung und billigsten Preisen zum gefälligen Zuspruch.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 96.

Die zweite Sendung **Baseler und Nürnberger Lebkuchen**, sowie **Pfeffernüssen**, mit und ohne Gewürz, ist in frischer Waare angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

Ich zeige meinen verehrten Gön-
nern ergebenst an, daß meine
Weihnachtsausstellung
beganzen hat.

Karl Schneider,
Conditor,
Langestraße Nr. 136.

Eier-, Suppen- und Gemüse-Nudeln, sehr gute deutsche Macaroni, Astrachan-Korn, grüne Kerren, ächten ostindischen und deutschen weißen und braunen Sago, verschiedene Sorten Reis und Gerste, Kunstgries, Puder, sehr reine und gut kochende ganze Erbsen und Linsen, gerollte Erbsen, süße dünne Nektarwetschgen, dünne Rirschen und Äpfel sind fortwährend billigen Preises zu haben bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Russischer Caviar und Austern.
Schellfische à 12 kr., Turbott, Solles, Merlans, Cabellau, Laberdan, Bückinge zum Braten und Rohessen, kleines und großes franz. Geflügel, pommer'sche Gänsebrüste, westph. Schinken, Göttinger, Braunschweiger Salami, Frankfurter Brat- und Gänse-Leberwürste, schöne süße saftige Drangen à 5 kr. per Stück, bei Originalisten billiger, Citronen à 3 kr. per Stück, frische große Maronen, Amarellen, Mirabellen, neue span. Prunellen, Pistolles, Pruneaux fleuris, Prunes Imperiales, Prunes de Tour, Poires et Pommes tapées in Körbchen, schöne Tafelmandeln, frische Malagatrauben, neue Sultanini, große Tafelfeigen, Muscat-Datteln, Fruits confits assortis im Detail und in Schachteln, Honig-Lebkuchen à 14 kr., Wasser Leckerlin, alle Sorten französische englische und italienische Käse, ächtes Porter-Bier, Rum, Arac, Punschessenz und alle Sorten feine franz. Liqueure sind fortwährend zu haben bei

Gustav Schmieder.

Anzeige.

So eben erhalten wir zum commissionweisen Verkaufe

ächten Champagner u. Burgunder
in vorzüglicher Qualität,
und können solche zu ganz billigen Preisen abgeben.

Champagner.

Ay grand mousseux, die Flasche à	2 fl. 24 kr.
Sillery " " " " "	2 fl. 36 kr.
" " " " " halbe	1 fl. 24 kr.
Bouzy " " " " Flasche	2 fl. 42 kr.
" " " " " halbe	1 fl. 24 kr.

Burgunder.

Beaune die Flasche à	1 fl. 24 kr.
Nuist " " " " "	1 fl. 36 kr.

Die vorzüglichen Bezugsquellen dieser Weine, deren Aechtheit und Güte lassen uns die vollkommene Zufriedenheit unserer Abnehmer hoffen.

Stempf & Widmann,

Langestraße Nr. 151.

Extra feinstes Kunstmehl

zu Backwerk, sowie alle andere dazu erforderlichen Gegenstände empfehle ich unter Zusicherung der billigsten Preise bestens.

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

In der Essigfabrik, Kronenstraße Nr. 5, ist gute frische Essigbese zu haben.

Zur Anfertigung
von
Visiten-Karten
in eleganter Ausführung
empfiehlt ihre
lithographische Anstalt und Buchdruckerei
die
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

— Eine große Parthie —
schöne frische saftige Orangen,
à 5 Kr. per Stück,
und bei Originalkisten billiger, ist eingetroffen,
wie auch große saftige spanische Orangen,
Citronen à 3 Kr., bei Kistchen ebenfalls bil-
liger, frische große Maronen, Mirabellen,
Amarellen, neue spanische Brunellen, Pistolles,
Pruneaux fleuris, Prunes Imperiales (in
reichen Schachteln), Prunes de Tours, Paires
et Pommes tapées (in Körbchen), schöne Ta-
felmandeln in Schalen, frische Malagatrauben,
neue Sultanini, große Tafelzigen, Marzeiller,
Neapolitaner und Kranzfeigen, Haselnüsse,
Datteln, Rosinen, Mandeln, Fruits confits
assortis im Detail und in Schachteln, Chinois
verts clairs glacées (verzuckerte Pomeranz-
chen), frische grüne Pistazien, Pignolen, Ci-
tronat, Orangeat, feinste Vanille, Zimmt,
Nelken &c. &c. empfiehlt billigst

C. Arleth.

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 96,
empfiehlt sich in Girandoles und allen Sorten Hand-
und Tafelleuchtern, in Bronze, Eisenguß, Silber-
plattirt und im Feuer vergolbet, Lichtschirmen, Nacht-
lampen, Blumengestellen und Blumen-Hängampeln,
Räuchermaschinen, Brillen, Augengläsern, Lorgnet-
ten, Theaterperspectiven &c.; Cruzifixe Schreibzeuge,
fein gemalte Tabaksdosen u. s. w. zu den billigsten
Preisen.

Weihnachts-Anzeige.

Conditior Ritzhaupt,
Kreuzstraße Nr. 6,
zeigt hiermit ergebenst an, daß seine Weihnachts-
ausstellung eröffnet ist, bestehend in einer reichen
Auswahl Marzipan- und Liqueurfiguren, Mandel-
und Schaum-Confekt, Chocobearbeiten, Bonbo-
nières &c. &c., Wasler, Nürnberger und Honig-Leb-
kuchen, sowie vorzüglich guten Springerklein.

Pariser Seidenzeuge und Shawls

in den neuesten Dessins und Farbenzusam-
menstellungen treffen heute in großer Aus-
wahl bei mir ein, was ich der vielen Nach-
fragen wegen hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber jun.

PS. Eine Parthie Seidenstoffe gebe ich, zu
billigen Weihnachtsgeschenken geeignet,
à 1 fl. 45 Kr. den Staab ab, ebenso
schwarze Seidenfamme von 2 fl. bis
2 fl. 48 Kr. per Elle.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit Stroh- und
Rohrfesseln nach neuester Façon, Kinderstühlchen
zu den billigsten Preisen, welche sich zu Weihnachts-
geschenken eignen; auch werden immer Stroh- und
Rohrfessel zum Flechten und Repariren angenommen.

J. Rothweiler, Dreher und
Sesselmacher,
Bähringerstraße Nr. 84.

Nach eben erhaltenen Nachrichten werden
die erwarteten
Pariser Cachnez und Herrenbinden
noch vor Weihnachten eintreffen, was ich
hiermit empfehlend anzuzeigen mich beeile.
Karlsruhe den 20. Dezember 1850.
Heinrich Schnabel
am Marktplatz.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Schmitz, Naturgeschichte der Säugethiere,
Lert mit 42 Taf. Abbildungen in Fol.
Preis 30 Kr.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter, welcher seit Kurzem in Grün-
winkel sich etablirt hat, empfiehlt einem geehrten
Publikum, sowie den Herren Kaufleuten auf bevor-
stehende Weihnachten seine selbst verfertigten und
vielseitig als vorzüglich anerkannten Wasler, Nürn-
berger und andere Honiglebkuchen, sowie Springer-
lein und Zuckernüsse zu billigen Preisen.

Karl Schunke,
Bäckermeister in Grünwinkel.

Heute, Samstag den 21. d. M., findet in der
Bierbrauerei von **L. Kaufmann** vollständige Blech-
musik unter der Leitung des Hautboisten **Doll** statt.
Anfang 46 Uhr.



Im Promenadenhaus

findet Sonntag den 22. Dezember die 3. musikalische Abendunterhaltung unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Friedl statt.
Anfang 4 Uhr. — Eintritt 6 kr. die Person.
Wozu höflichst einladet

Fried. Seid.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigst geliebten Vatten und Vater, **Peter Schütz**, hiesiger Bürger u. Schuhmachermeister, nach einem längern schweren Leiden am 19. d., Abend 110 Uhr, in einem Alter von 50 Jahren, in ein besseres Jenseits abzurufen.
Von diesem uns so schmerzlichen Verluste benachrichtigen wir alle Freunde und Bekannte, und bitten zugleich um stille Theilnahme.
Die Beerdigung des Verbliebenen findet heute Mittag 3 Uhr statt.
Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

In der **Herder'schen** Buchhandlung ist vorrätzig:
Göthe's Meineke Fuchs. Mit Zeichnungen von Wilhelm v. Kaulbach, gestochen von R. Rahn und A. Schleich 16 fl.
Herder's Eid. Mit Randzeichnungen von Eugen Neureuther . . . 7 fl.
In der **Herder'schen** Buchhandlung ist vorrätzig:
C. Otto, unterhaltende Volkserzählungen, 24 kr.
— **Babisches Volksbuch** . . . 54 kr.
— **neues deutsch-französisches Gesprächbuch** für die Jugend 27 kr.

Lese-Gesellschaft.

Am nächsten Samstag den 21. d. M. gibt der **Karlsruher Liederkranz** im obern Saale ein Konzert, wozu die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft eingeladen sind. Anfang Abends 6 Uhr.
Karlsruhe den 17. Dezember 1850.
Die Kommission.

Karlsruher Liederkranz.

Die Mitglieder werden benachrichtigt, daß der Verein **Samstag** den 21. Dezember, Abends **6 Uhr**, sein Stiftungsfest mit einer Abendunterhaltung feiert, wozu für die Eingeladenen

vom Comite Eintrittskarten ausgegeben werden.

Nach der Unterhaltung findet ein Abendessen statt, wozu die Teilnehmer sich in der Wirthschaft subscribiren wollen.

Karlsruhe den 18. Dezember 1850.

Das Comite.

Bürgerwehr.

III. Banner. Heute, Samstag, Nachmittag 3 Uhr findet die Beerdigung des verstorbenen Bürgers und Feuerwehrmanns **Peter Schütz** von der 1. Compagnie statt, wozu die Kameraden des dritten und der andern Banner eingeladen sind.
Versammlung am Trauerhaus in der kleinen Spitalstraße Nr. 3, eine viertel Stunde vor 3 Uhr.
Karlsruhe den 21. Dezember 1850.
Der Bannerführer.

Tagesordnung der I. Kammer.

39. Sitzung
auf Samstag den 21. Dezember 1850,
Morgens 9 Uhr.
1) Berathung über das Gesetz, die Rechtsverhältnisse der Zivilstaatsdiener betreffend.
2) Berathung der Berichte der Budgetkommission:
a. über das Budget des Ministeriums des Innern; (von Frhrn. K. v. Gemmingen.)
b. über das Budget des Eisenbahnbaues; (vom Abg. Lauer.)
c. über das Budget der Badanstalten; (von demselben.)
d. über das Budget des Justizministeriums. (von Frhrn. v. Göler.)
Hierauf: in geheimer Sitzung:
Bericht und Berathung über die Abänderungen der zweiten Kammer an dem Gesetzesentwurf, die Ernährung unehelicher, nicht anerkannter Kinder betr.

Tagesordnung der II. Kammer.

66. öffentliche Sitzung
auf Samstag den 21. Dezember 1850,
Vormittags 9 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
2) Berichte der Petitionskommission betreffend.

Frankfurter Börse am 19. Dezember 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	3	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	30	Preussische Thaler	1	45
ditto Preuss.	9	55	5 Franken Thaler	2	20
Holl. 10 fl. Stücke	9	40	Hochhaltig-Silber	24	30
land-Ducaten	5	36			
20 Franken-Stücke	9	21	DISCONTO	3	1/2
Engl. Sovereigns	11	40			

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

20. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 7"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 8"	West	"
6 " Abds.	+ 2	27" 8"	Nordwest	"

In der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe ist soeben erschienen:

Volksagen aus dem Lande Baden und den angrenzenden Gegenden.

Gesammelt und herausgegeben

von

Bernhard Baader,

Großherzoglicher Geh. Finanzrath.

Brochirt 1 fl. 48 Kr. Elegant gebunden 2 fl. 12 Kr.

Der Herr Verfasser veröffentlicht hier ein Werk, dessen Inhalt (490 Sagen) er durch vieljährige Bemühung unmittelbar aus der mündlichen Volksüberlieferung geschöpft hat. Mit größter Treue erzählt er die Sagen in leichtverständlicher Prosa, und liefert so nicht nur ein angenehmes Unterhaltungsbuch, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur deutschen Sagenkunde, der sich den ähnlichen Sammlungen der Gebr. Grimm, Bachstein's, Lemme's, Wolf's u. würdig und ergänzend anschließt.

Damenschuhe und Stiefelchen.

Kamachstiefelchen, ganz nach neuester Façon, 3 fl. 12 Kr. bis 3 fl. 30 Kr., Sammt- oder Tuchstiefelchen 2 fl. 42 Kr., Lastingstiefelchen mit Käppchen 2 fl. 42 Kr., hohe Zeugschuhe mit Käppchen 1 fl. 54 Kr., jede Art hoher Lederschuh 1 fl. 48 Kr., besetzte Tuchschuhe 2 fl. 12 Kr., ganz schöne Damenpantoffel 1 fl. 30 Kr. und höher, Herrenpantoffel, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, zu 2 fl., 2 fl. 42 Kr., 5 fl. und 6 fl. das Paar — sind in großer Auswahl zu haben

im Damen-Schuh-Lager von
Ch. Simon,
innerer Bickel Nr. 22.

SILBERWAAREN.

Da ich das bisher unter der Firma **Frd. & Ernst Deimling** innegehabte Silberwaaren-Lager auf eigene Rechnung übernommen habe, und dadurch in den Stand gesetzt bin, selbiges zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu erlassen, so bitte ich bei den nahe bevorstehenden Feiertagen um recht zahlreichen Zuspruch.

Karlsruhe den 18. Dezember 1850.

Frd. Deimling, Wittwe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Schaller, Fabr. von Lahr.
- Hr. Wilhelm, Amtm. v. Sinsheim. Hr. Elgas, Kfm. v. Mannheim.
- Hr. Bübler, Pfarrer v. Wilferdingen. Herr Hardmann, Kfm. v. Schwellingen.
- Gebprinzen.** Hr. Baronin v. Plankenhagen m. Fam. v. Baden.
- Hr. Stern, Part. v. Frankfurt. Hr. Stern, Part. v. Kannstatt.
- Hr. Sobler, Kfm. von Sengenbach. Hr. Baron v. Struve v. Baden.
- Hr. de Precy, Part. v. Paris. Hr. Baron v. Bittersdorf v. Wiesbaden.
- Hr. Sibert, Part. v. Paris. Hr. Vautier, Propr. daber. Hr. Frey, Arzt v. Bonndorf.
- Hr. Giulini, Part. v. Mannheim. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt.
- Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Bayreuth.
- Goldener Adler.** Hr. Weber, Verwilt. v. Rothensfeld.
- Hr. Lehmann, Hauptlehrer v. Unterharmeröb. Herr Harter, Def. daber.
- Goldener Ochse.** Hr. Maier, Kfm. v. Pforzheim.
- Hr. Hummel, Kfm. v. Augsburg. Hr. Hochstetter, Kfm. v. Eberfeld.
- Hr. v. Bettendorf, Rent. v. Köln. Hr. Viebrich, Fabr. v. Gaggenau.
- Hr. Zetter, Part. v. Straßburg. Hr. Liebrich, Lehrer v. Mühlhausen.
- Hr. Hippler, Kfm. v. Heidelberg.

- Goldenes Schiff.** Hr. Rahn, Hdm. von Ralsheim.
- Hr. Maier, Hdm. v. Altleiningen. Hr. Rothschil, Kfm. v. Bretten.
- Hr. Grumbacher, Kfm. v. Rujf.
- König von Preußen.** Hr. Baumerberger, Kfm. v. Stuttgart.
- Hr. Engelhardt, Kfm. v. Königsberg. Hr. Margaredi, Kfm. a. Toskana.
- Römischer Kaiser.** Hr. Müller, Schauspieler mit Gat. v. Mannheim.
- Hr. Kraft, Kfm. v. Neuburg. Hr. Schneider, Kfm. v. Hanau.
- Hr. Wegger, Kfm. v. Konstanz. Hr. Neumann, Kfm. v. Carlouis.
- Stadt Pforzheim.** Hr. Eittinger, Hdm. v. Bretten.
- Hr. Frank, Hdm. m. Sohn v. Neuleiningen. Hr. Ruhlmann, Baumeister v. Riedeln.
- Hr. Friedinger, Def. von Heidelberg.
- Wildes Mann.** Hr. Gebr. Korn, Hr. Barban u. Hr. Schwager, Hdel. v. Wattenheim.
- Zähringer Hof.** Hr. Bobmann, Kfm. von Mannheim.
- Hr. Hauth, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Elbin, Oberrechnungsrath m. Fam. v. Stuttgart.
- Hr. Reutter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Meier, Kfm. v. Chemnis.

In Privathäusern.

Bei Revisor Bohm: Hr. Regimentsarzt Dr. Wucherer v. Zeiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.